

Ausgabe
Juli/August 2024



Gravenbruch

Bürgerinformation der Stadt Neu-Isenburg

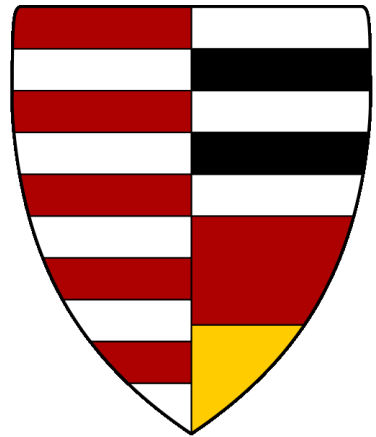
Aktuell

Seite 5: Ergebnisse der Europawahl

Seite 5: EVO-Energiewerk
Dietzenbacher Straße

Seite 9: Ausflüge für Jugendliche
in den Ferien

Seite 10: Sicherheit in den
Sommermonaten



STADT NEU-ISENBURG

325
JAHRE

NEU-
ISENBURG





Gemeinsam finden meine Bank und ich die passenden Lösungen für meine Zukunft. Ich bin Mitglied.

Moritz Metz, Neu-Isenburg

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Natürlich ist es mir wichtig, mich um meine Zukunft zu kümmern. Dazu gehört auch, sich finanziell so gut wie möglich aufzustellen – von Anfang an. Meine Bank begleitet mich dabei. Hier bekomme ich die passenden Antworten auf jede Frage, ob ich sie schon gestellt habe oder noch stellen werde. Meine Bank kümmert sich um meine Zukunft. Mein Name ist Moritz Metz. Ich bin Mitglied.

Tel. 06103 95-3000 | kontakt@vrbanking.de

Vorwort

Liebe Gravenbrucherinnen und Gravenbrucher,

es gibt in Gravenbruch wohl kaum einen Menschen, den keine persönliche Geschichte mit dem JUZ verbindet. Das legendäre Jugendhaus feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Und das soll am 16. November nach dem Motto „Legenden altern nicht“ groß gefeiert werden. Am besten gleich den Termin vormerken!

Im Kalender sollten Sie auf jeden Fall auch unseren Empfang zum Stadtgeburtstag am 24. Juli im Haus zum Löwen eintragen. Anlässlich des 325-jährigen Bestehens wird der Stadt die Zusatzbezeichnung Hugenotten- und Waldenserstadt verliehen. Wer übrigens Fragen zur Stadtgeschichte hat, kann sich auch an die Experten im KIZ wenden: Die Kinder haben sich in ihrer Projektwoche intensiv mit Neu-Isenburgs Vergangenheit beschäftigt. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 6.

Ganz herzlich eingeladen sind Sie ebenfalls zum Tag der offenen Tür im Rathaus. Im Rahmen des Musikfestivals Open Doors, 19. bis 21. Juli, und anlässlich des Stadtjubiläums findet zum ersten Mal direkt auf der Rathauswiese am Sonntag, 21. Juli, ein musikalischer Frühschoppen statt – es spielt das Kreis-

jugendjazzorchester. Seien Sie dabei – wir freuen uns auf Sie!

Mit einem ganz anderen Thema beschäftigt sich die Veranstaltung der EVO. Das Energiewerk am Standort Dietzenbacher Straße soll ausgebaut werden. Dazu gibt es am Mittwoch, 3. Juli, eine öffentliche Bürgerinformationsveranstaltung. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 5.

Sie sehen: Auch im Sommer ist jede Menge los. Wir wünschen Ihnen entspannte, sonnige Sommerwochen und melden uns nach einer kurzen Pause im September wieder an dieser Stelle.

Mit herzlichen Grüßen

Dirk Gene
Hagelstein
Bürgermeister



Edgar Fischer
Ortsvorsteher
Gravenbruch

Aus dem Stadtteil

Informationen

Bürgeramt Gravenbruch: Dreiherrnsteinplatz 4, Tel. 06102 5477. Öffnungszeiten: Di., Mi., u. Do.: 08:30-11:30 Uhr, Mo.: 08:30- 11:30 Uhr und 14:00-18:00 Uhr. Jeden ersten Sa. im Monat: 09:00 - 11:00 Uhr. Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten. In dringenden Fällen außerhalb dieser Sprechzeiten: Bürgeramt, Schulgasse 1, Tel. 06102 241-100. E-Mail: buergeramt@stadt-neu-isenburg.de. Alle Online-Leistungen: www.neu-isenburg.de

Polizei-posten Gravenbruch: Service- und Sprechzeiten: Mo., Di., Do. u. Fr. von 08:30 bis 11:30 Uhr, Mi. von 14:00 bis 18:00 Uhr. Jeder erste Sa. im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr. Telefonisch ist der Posten unter 06102/290250 zu den genannten Zeiten erreichbar. Im Zweifelsfall wird der Anruf auch an die Polizeistation Neu-Isenburg weitergeleitet.

Stadtteilberatungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige, Meisenstraße 24. Andrea Winschuh ist von Mo. bis Fr. telefonisch erreichbar 06102 756575. E-Mail: Andrea.Winschuh@stadt-neu-isenburg.de. Sie berät und vermittelt z. B. Dienstleistungen als Unterstützungsmöglichkeit zur Verbesserung der häuslichen Situation durch ambulante, hauswirtschaftliche und pflegerische Dienste, Essen auf Rädern, Hausnotruf etc. oder hilft bei der Antragstellung für die Kranken- oder Pflege-

kasse, beim Kreissozialamt, für Schwerbehindertenausweise, Rundfunkgebührenbefreiung u. v. m. Angehörige erhalten u. a. Informationen über Unterstützungshilfen, Kurzzeitpflege, Tagespflegeaufenthalte oder geeignete Heimplätze.

Seniorenhaus Gravenbruch - Betreutes Wohnen mit offenem Treff und Stadtteilberatungsstelle

Jeanne Penet ist Mo., Di., Do. und Fr. telefonisch erreichbar unter 06102 501873 sowie per E-Mail jeanne.penet@stadt-neu-isenburg.de

Menü-Service „Essen auf Rädern“ bringt Menüs ins Haus (tiefkühlfrisch oder warm). Hilfe für ältere Bürger e. V., Tel. 06102 23320, 09:00 -13:00 Uhr

Altglascontainer - Am Dreiherrnsteinplatz/Polizei, Am Forsthaus Gravenbruch 53, An der B 459/Hotel Kempinski, Dreiherrnsteinplatz/Einkaufszentrum, Meisenstraße 20, Nachtigallenstraße 11, Schönbornring 14 und Spechtstraße 16.

Altkleidercontainer – Am Dreiherrnsteinplatz/Polizei und REWE, Nachtigallenstraße 11.

E-Ladesäule/Hypercharger
Dreiherrnsteinplatz 1 a

Veranstaltungen Neu-Isenburg
Flohmarkt, Wilhelmsplatz, Sa., 06.07. und 03.08.

Open Doors, 19.-21.07., Neu-Isenburg

Aus dem Stadtteil

Europawahl Ergebnisse

So hat Gravenbruch gewählt: Alle Ergebnisse der einzelnen Wahlräume in Gravenbruch sowie der Briefwahlen finden Sie unter folgendem Link <https://votemanager-da.ekom21cdn.de/2024-06-09/06438009/presentation/index.html> oder scannen Sie den QR-Code.



Pressemitteilung Stadt Offenbach

EVO-Energiewerk Dietzenbacher Straße

Öffentliche Unterrichtung und Erörterung des Bebauungsplan-Vorentwurfs.

Das EVO-Energiewerk am Standort Dietzenbacher Straße 189 stellt aktuell ca. 50 % der Fernwärme durch die Verbrennung von Abfall für die Stadt Offenbach bereit. Um die Versorgungssicherheit auch in Zukunft und langfristig sicherzustellen und im Rahmen der Energiewende den Klimaschutz voranzutreiben, soll der Standort erweitert und zukunftssicher ausgebaut werden. Auf der den Bestand umgebenden Waldfläche sollen kurz-, mittel- und langfristig zahlreiche Projekte umgesetzt werden und so Synergien mit dem bestehenden Energiewerk genutzt werden. Hierbei

geht es vor allem darum, unterschiedliche CO₂-neutrale Technologien so miteinander zu verknüpfen, dass einerseits alle relevanten Nachhaltigkeitskriterien von Anfang an einbezogen werden und andererseits eine größtmögliche Unabhängigkeit von überregionalen Energiemärkten oder weltweiten Lieferketten dargestellt werden kann. Dies entspricht dem übergeordneten Ziel der kommunalen Wärmeplanung, den vor Ort besten und effizientesten Weg zu einer klimafreundlichen und nachhaltigen Wärmeversorgung zu bereiten.

Die Planunterlagen zum Bebauungsplan-Vorentwurf (bestehend aus Planzeichnung, textlichen Festsetzungen, Begründung inkl. Umweltbericht) sowie die Bestandserfassung und -bewertung Standard-Nutzungstypen Flora und Fauna & Schutzgut Tiere können in digitaler Form vom 13.06. bis einschließlich 15.07. im Internet unter www.offenbach.de/auslage eingesehen werden. Zusätzlich liegen die Planunterlagen während der Dienststunden (montags bis donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr sowie montags, dienstags und donnerstags von 13:00 bis 16:00 Uhr) im Amt für Planen und Bauen, Stadthaus, Berliner Straße 60, 63065 Offenbach am Main, 14. Obergeschoss, öffentlich aus. Während der Unterrichtsfrist können Äußerungen zur Planung beim Magistrat der Stadt Offenbach am Main, Amt für Planen und Bauen, Berliner Straße 60,

Aus dem Stadtteil

63065 Offenbach am Main, schriftlich abgegeben werden. Schriftliche Stellungnahmen können zudem per E-Mail an staedtebau@offenbach.de abgegeben werden. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung telefonisch unter 069 8065-2127 gerne zur Verfügung.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung findet am Mittwoch, 03.07., um 18:00 Uhr, eine öffentliche Bürgerinformationsveranstaltung auf dem Betriebsgelände der Energieversorgung Offenbach in der Alten Schlosserei, Andréstraße 71, 63067 Offenbach am Main, statt.

KIZ-Kinder auf den Spuren der Hugenotten

Das Kinderzentrum Gravenbruch (KIZ) veranstaltete vom 20. bis 24. Mai eine Projektwoche zum 325-jährigen Jubiläum von Neu-Isenburg. Die Woche war gefüllt mit Aktivitäten, bei denen die Kinder tief in die Geschichte ihrer Stadt und die der Hugenotten eintauchten.

Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer begannen ihre Woche mit intensiven Recherchen zur Gründung Neu-Isenburgs und den Hugenotten, die sich 1699 hier ansiedelten. Die Kinder lernten, wie die Hugenotten aufgrund ihres

Glaubens aus Frankreich fliehen mussten und in Neu-Isenburg eine neue Heimat fanden. Diese geschichtlichen Einblicke wurden durch kreative Projekte ergänzt, bei denen die Kinder die verschiedenen historischen Wappen der Stadt nachbastelten. Dabei kamen die unterschiedlichsten Materialien zum Einsatz: Es wurde gemalt, gestrickt und gebastelt. Jede Gruppe gestaltete ein eigenes, einzigartiges Wappen. Zusätzlich kreierten die Kinder ihr eigenes Neu-Isenburger Wappenspiel.

Ein weiterer Höhepunkt der Woche waren die traditionellen Spiele mit Hufeisen, Dosenwerfen und Sackhüpfen, die bei den Kindern große Begeisterung auslösten. Diese Spiele boten nicht nur Spaß, sondern vermittelten auch einen Einblick in die Freizeitgestaltung der früheren Generationen.

Zusätzlich zu den Aktivitäten im KIZ standen Ausflüge auf dem Programm. Die Kinder besuchten bedeutende historische Orte in Neu-Isenburg und bekamen so die Gelegenheit, die Geschichte ihrer Stadt hautnah zu erleben. Diese Exkursionen machten die Geschichte lebendig und vermittelten den Kindern ein tiefes Verständnis für ihre Heimat.

Den krönenden Abschluss der Projektwoche bildete eine Präsentation, bei der die Kinder ihre erarbeiteten Ergebnisse

Aus dem Stadtteil

stolz im KIZ vorstellten. Die Vielfalt der präsentierten Projekte und die Begeisterung der Kinder waren deutlich spürbar und sorgten für bewegende Momente.

„Insgesamt war die Projektwoche ein großer Erfolg und bot den Kindern eine spannende Möglichkeit, ihre Stadt und deren Geschichte auf kreative Weise kennenzulernen. Das KIZ hat mit dieser Initiative nicht nur zur Feier des 325-jährigen Jubiläums von Neu-Isenburg beigetragen, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl und das historische Bewusstsein der jungen Generation gestärkt“, sagt Sylvia Tornow die Leiterin des Kinderzentrums.

50 Jahre JUZ

Partys gefeiert, gechillt, Freunde gefunden, Hausaufgaben abgeschlossen, erster Kater, große Liebe – seit über 50 Jahren ist das Jugendzentrum Gravenbruch der Ort, an dem Geschichten geschrieben werden. Das „JUZ“, wie es von allen liebevoll kurz genannt wird, war und ist für viele Jugendliche der Treffpunkt in Gravenbruch.

Als „Planung ohne Beispiel“ in der Bundesrepublik Deutschland beschrieb der damalige Bürgermeister Hans Frey 1972 den vorgesehenen Bau des Jugendzentrums in Gravenbruch. In Zusammenarbeit mit den Jugendlichen wurden erste Ideen entwickelt und ein Raumprogramm erarbeitet. Auch die Stelle eines

Jugendpflegers wurde von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Am 20. März 1974 wurde das Richtfest gefeiert und am 16. August 1974 das Jugendhaus offiziell eingeweiht.

Das 50-jährige Bestehen soll gebührend mit allen Beteiligten, mit ehemaligen Besucherinnen und Besuchern und aktuellen Nutzerinnen und Nutzern, gefeiert werden. Der Termin am Samstag, 16. November, steht bereits fest. Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein wird das Fest offiziell um 16:00 Uhr eröffnen. Alle Ehemaligen sind herzlich willkommen. Ab 20:00 Uhr wird eine Party für die Jugendlichen geschmissen, die von den 80er Jahren nur die Musik kennen und Hip-Hop hören wollen. Weitere Details zum Programm werden im Herbst folgen.

Wie alles begann: Anfang der siebziger Jahre entsteht die „Arbeitsgruppe Jugendforum Gravenbruch“, die eine sehr detaillierte Analyse über Lebensgewohnheiten, Wünsche und Forderungen der Jugendlichen erstellt. Das Ergebnis dieses Berichtes war die Forderung nach einem Jugendhaus.

- 07.07.1972: Bei der Stadt Neu-Isenburg wird der Antrag zum Bau eines Jugendzentrums gestellt.
- 11.07.1972: Die Stadt Neu-Isenburg beschließt, ein Jugendzentrum zu bauen.

Aus dem Stadtteil

- Oktober 1972: Aus dem geplanten schnellen Bau des Jugendhauses wird nichts, da das Architektenbüro „pleitegegangen ist“ und deshalb nichts mehr läuft.
- Herbst 1973: Einige Jugendliche greifen zur Selbsthilfe und errichten sich ihr eigenes JUZ in Form einer Blockhütte.
- November 1973: Offizieller Baubeginn mit dem Erdaushub.
- 20.03.1974: Richtfest für das Jugendzentrum Gravenbruch.
- Juni 1974: Die Stadt Neu-Isenburg stellt einen hauptamtlichen Sozialarbeiter für das Jugendzentrum Gravenbruch ein.
- 12.07.1974: Offizielle Übergabe des Jugendhauses an die Jugendlichen.
- 16.08.1974: Offizielle Einweihung des Jugendzentrums Gravenbruch als erstes Neu-Isenburger Jugendhaus.

Stadtgeburtstag

Offenes Rathaus 21. Juli

Auf der Rathauswiese wird, eingerahmt in das Open Doors Festival, der Stadtgeburtstag mit Gästen an einer langen Tafel auf der Wiese gefeiert. Musik mit dem Kreisjugendjazzorchester, bayrische Schmankerln und Rathausführungen.

Stadtgeburtstag 24. Juli

Ab 15:00 Uhr wird im Haus zum Löwen gefeiert: Staatssekretär Martin Rößler wird der Stadt Neu-Isenburg die Zusatzbezeichnung „Hugenotten- und Waldenserstadt“ verleihen. Im Anschluss wird die Ausstellung „Streiflichter der Stadtgeschichte“ eröffnet. Um 18:00 Uhr wird in die Ev.-Ref. Kirche Am Marktplatz zum Vortrag „Graf Johann Philipp“ eingeladen. Es spricht S. D. Alexander Fürst Isenburg (Veranstaltung des GHK). Zum Abschluss wird auf dem Marktplatz um 20:00 Uhr die Theaterinstallation „Die Füße im Feuer“ inszeniert.

Der Veranstaltungskalender wird fortlaufend aktualisiert. Alle Veranstaltungen auf einen Blick gibt es unter www.neu-isenburg.de oder direkt über den QR-Code.



Barrelhouse Jazzband Benefizkonzert

Das Abschiedskonzert der Barrelhouse Jazzband fand am 25. Januar in der Hugenottenhalle in Neu-Isenburg statt. Für die Band war es das 11. Mal, dass sie zugunsten des Lions Club Neu-Isenburg spielten. Das Konzert wurde durch den Kulturfond des Kreises Offenbach unterstützt. Es war ein bewegender und

Aus dem Stadtteil

gleichzeitig wieder ein sehr erfolgreicher Abend. Den Erlös von 10.000 € übergab der Lions Club der Stiftung Altenhilfe Neu-Isenburg. Dieses Geld wird von der Stiftung unter anderem für das Projekt „Niemand wird vergessen“ benötigt, um den Besuchsdienst für an Demenz Erkrankten im Haus an der Königsheide und in drei Alten- und Pflegeheimen und privat Wohnende zu finanzieren. Zurzeit sind acht Betreuer tätig, die 21 Personen wöchentlich besuchen. Sie erhalten dafür eine Aufwandsentschädigung von 12 €/Stunde; das sind im Jahr ca. 13.000 €. Diese Zahl zeigt, wie sehr die Stiftung Altenhilfe auf Spenden und Ereignisse wie Benefizkonzerte angewiesen ist.

„Die Pflege und die Betreuung älterer, kranker oder beeinträchtigter Menschen gehören zu den wichtigen Themen in unserer zunehmend alternden Gesellschaft. Die meisten der Betroffenen wollen möglichst weiter in ihren eigenen Wohnungen und in ihrem gewohnten Umfeld leben. Genau dabei unterstützt die Stiftung Altenhilfe seit vielen Jahren“, sagt Dr. Klaus Birck, stellvertretender Vorsitzender der Stiftung Altenhilfe.

Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein, Vorsitzender der Stiftung Altenhilfe, bedankt sich: „Immer wieder gelingt es den Lions, den guten Zweck mit großartiger Unterhaltung zu verbinden. Für das vorbildliche Engagement des Lions Club, sei es mit der Stiftung Altenhilfe oder der

Stiftung Jugend und Beruf und die wertvolle Unterstützung der sozialen Arbeit in unserer Stadt, ein ganz herzliches Dankeschön.“

Ausflüge für Jugendliche in den Ferien

Jugendliche im Alter von 13 bis 20 Jahren haben ab sofort die Möglichkeit, sich für spannende Ausflüge in den Sommerferien anzumelden. Von einem Augmented-Reality Escape Room im Freien und Lasertag, über Klettern im Kletterwald Taunus oder einer Abkühlung beim Stand-Up-Paddling-Kurs auf dem Main bis hin zu einem ganzen Tag Achterbahn fahren im Phantasialand Brühl ist für jeden etwas dabei. Alle Ausflüge beinhalten nach dem jeweiligen Event ein gemeinsames Essen, wie zum Beispiel Pizza oder Burger, um den Tag gebührend abzuschließen. Ausgenommen davon ist die Fahrt in das Phantasialand, bei der sich die Jugendlichen selbstständig an den diversen kulinarischen Ständen im Freizeitpark oder mit einem Lunchpaket versorgen können. Die Verpflegung wird in diesem Fall nicht mitfinanziert. Die finanzielle Eigenbeteiligung für die Ausflüge beträgt jeweils lediglich 5 €, mit Ausnahme der Fahrt in das Phantasialand, bei der die Eigenbeteiligung 15 € beträgt. Die Stadt Neu-Isenburg möchte hierdurch Jugendlichen, unabhängig vom familiären Ein-

Aus dem Stadtteil

kommen, ein besonderes Erlebnis unter Gleichaltrigen in der Ferienzeit ermöglichen.

Begleitet werden die Jugendlichen bei den Ausflügen von den pädagogischen Fachkräften des Fachbereichs Jugendförderung und Schulsozialarbeit.

Die Anmeldeformulare für die Ausflüge stehen auf der Website der Stadt Neu-Isenburg unter „Freizeitangebote“ zur Verfügung. Die ausgefüllten Formulare können bis zum 28. Juli entweder per E-Mail an alina.dumez@stadt-neu-isenburg.de oder per Post an den Fachbereich 53 Jugendförderung und Schulsozialarbeit, Hugenottenallee 53, 63263 Neu-Isenburg, gesendet werden. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Eine frühzeitige Anmeldung wird daher empfohlen, da die Verfügbarkeit begrenzt ist. Es besteht die Möglichkeit, sich für beliebig viele Ausflüge anzumelden.

Folgende Ausflüge werden angeboten:

- Phantasialand: 19.08., von 07:30 Uhr bis ca. 20:30 Uhr.
- Stand-Up-Paddling: 20.08., von ca. 13:10 Uhr bis ca. 19:30 Uhr.
- Kletterwald: 21.08., von 11:10 Uhr bis ca. 18:00 Uhr.
- Lasertag: 22.08., von 12:15 Uhr bis ca. 19:00 Uhr.
- Outdoor Escape Game: 23.08., von 12:50 Uhr bis ca. 19:00 Uhr.

Bei Fragen steht der FB Jugendförderung und Schulsozialarbeit telefonisch unter der 06102 241-532 zur Verfügung.

Sicher in den Sommermonaten

Auch in diesem Sommer wird die „City-Streife“ gemeinsam mit der städtischen Ordnungspolizei, den Freiwilligen Polizeihelferinnen und Polizeihelfern, den Streetworkern und der Polizei für mehr Sicherheit auf Neu-Isenburgs Straßen sorgen.

Wie in den Vorjahren wird das Team von Florian Kassel, Geschäftsführer der Rhein-Main Sicherheitsdienst RMS GmbH, in Neu-Isenburg, Gravenbruch und Zeppelinheim zusätzliche Kontrollgänge übernehmen. Zwischen dem 01.06. bis zum 30.09. werden sie von Donnerstag bis Samstag in den Abend- und Nachtstunden von 17:30 Uhr bis 02:00 Uhr unterwegs sein. Bestreift werden vor allem die öffentlichen Grünanlagen, Sportanlagen oder sonstige öffentlichen Flächen, um Ruhestörungen oder Vandalismus zu vermeiden. Dabei werden die Sicherheitskräfte neben Spielplätzen und Grünanlagen auch ein Auge auf Verschmutzungen sowie negative Auffälligkeiten im Stadtbild haben und sie gegebenenfalls an die zuständigen Stellen zur Beseitigung melden.

Aus dem Stadtteil

Die zusätzlichen Kontrollen finden in enger Abstimmung mit der städtischen Ordnungsbehörde und der Polizei statt.

„Die City-Streife übernimmt keine hoheitlichen Aufgaben der Polizei oder des Ordnungsamtes. Die City-Streife soll Präsenz zeigen, das Gespräch suchen und dazu beitragen, das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zu stärken. Vandalismus oder Ruhestörungen sollen vermieden werden. Wir haben in den letzten Jahren, in denen die City-Streife bereits im Einsatz war, viele positive Rückmeldungen erhalten“, sagt Erster Stadtrat Stefan Schmitt.

Meldungen an das Ordnungsamt sowie die Ordnungspolizei können per E-Mail an sicherheit@stadt-neu-isenburg.de erfolgen.

Impressum

Verantwortlich ist der Magistrat der Stadt Neu-Isenburg, Hugenottenallee 53, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102 241-703

Auflage 3.000, Druck: mt-Druck
Für die Beiträge der Kirchen, Vereine, Initiativen und Verbände sind diese selbst verantwortlich.

Die aktuelle Ausgabe der Stadtteilzeitung online lesen unter:
<http://neu-isenburg.de/de/leben-und-wohnen/stadt-und-geschichte/>

Gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier

Stadtteilbibliothek Gravenbruch

Vorlesezeit im Juli

„Minecraft Escape Vorleseaktion“ am 03.07., 15:00 Uhr + 16:30 Uhr: Rätselt Euch mit dem Bee Bot zur Vorlesegeschichte und findet die Zahlen, um die nächsten Kapitel zu öffnen. Ab sieben Jahre, bitte anmelden. Sonja Dehner liest am 10.07. ab 16:00 Uhr aus „Wir essen keine Mitschüler“ für alle Dinofans: Penelope Rex fiebert ihrem ersten Schultag entgegen. Wird sie neue Freunde finden? Beim Schulstart staunt der kleine T-Rex nicht schlecht: ihre Klasse besteht aus Menschenkindern – ihr Lieblingsessen!

Sommerpause

Die Stadtteilbibliothek Gravenbruch ist vom 23. bis zum 31.07. geschlossen. Ab dem 06.08. ist dann wieder geöffnet. Wir wünschen eine schöne Ferienzeit.

Leseausweis für die Schultüte

Vor Schulbeginn empfiehlt die Stadtteilbibliothek Gravenbruch wieder allen Familien mit Schulanfänger*innen einen kostenlosen Leseausweis als Überraschung für die Schultüte. Er gehört zur „Grundausstattung“ für jeden Schüler und jede Schülerin. „Lesespaß von Anfang“ an lautet hier die Devise.

Mit dem Leseausweis kann man die Lese-Welt entdecken: ob mit Drache Kokosnuss oder der Schule der magischen Tiere – es geht auf jeden Fall immer spannend und abenteuerlich zu. Für den großen Wissensdurst hält die Bibliothek für alle Altersstufen viele aktuelle Bücher und andere Medien wie Switch, DVDs und Tonies bereit. Für Erstleser werden besonders geeignete Titel, die das Lesenlernen unterstützen und die Lesekompetenz fördern, angeboten. Alle Erstlesebücher sind bei „Antolin“ gelistet, dem bekannten und beliebten Online-Portal zur Leseförderung.

Vorankündigung für September

Zur Woche der Toleranz und Menschlichkeit: „Der Koffer“ - Open Air Kamishibai am 04.09. ab 16:00 Uhr. Der „Grüffelo“ wird 25 Jahre alt. Englisch-deutsche Vorlesestunde mit Azra, am 25.09. ab 16:00 Uhr.

Stadtteilbibliothek Gravenbruch

Dreiherrnsteinplatz 3

Tel.: 06102 8107646

E-Mail: stadtteilbibliothek.gravenbruch@stadt-neu-isenburg.de

Geänderte Öffnungszeiten seit 09.01.

Di. + Mi.: 14:00 – 18:00 Uhr

Seniorinnen und Senioren

Seniorenhaus Gravenbruch

Regelmäßige Termine

Do., 04.07., 09:30 - 11:00 Uhr

Frühstückstreff

Do., 18.07., 15:00 - 18:30 Uhr

Sommerfest im Offenen Treff

Do., 25.07., 15:00 - 17:00 Uhr

Café Lebenskunst

Einladung zum Sommerfest

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Freunde aus dem Stadtteil, wir laden Sie herzlich zu unserem Sommerfest im Seniorenhaus Gravenbruch am 18.07. von 15:00 bis 18:30 Uhr, ein! Freuen Sie sich auf einen geselligen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, leckeren Grillgerichten und frischen Salaten.

Ein ganz besonderes Highlight wird der Auftritt des Interton Trios sein, das seit 1965 mit unveränderter Besetzung für musikalische Unterhaltung sorgt. Genießen Sie mit uns zusammen die Klänge dieses legendären Ensembles, das mit Naturinstrumenten für eine überraschende musikalische Einlage sorgen wird - ganz ohne Strom und Verstärker.

Kommen Sie vorbei und verbringen Sie mit uns einige fröhliche Stunden in angenehmer Gesellschaft. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit musikalischen Grüßen

Ihr Team vom Seniorenhaus Gravenbruch

Anmeldung: Jeanne Penet, Tel. 06102 501873 auch AB

Im August ist Sommerpause

Kurse

Frauengymnastik: Mo., 09:15 - 10:15 Uhr. Ein intensives Training für den Erhalt und Stärkung der Muskulatur und Beweglichkeit

Gedächtnistraining: Kursbeginn: 02.08., 5 Termine, 11:30 Uhr - 13:00 Uhr. Kursleitung Brigitte Hentschel. <https://www.gedaechtnistraining-brigitte-hentschel.de>

Seniorengymnastik am Stuhl: Di., 10:15 - 11:15 Uhr. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Warum ist Sitzgymnastik für Senioren nützlich? Seniorengymnastik am Stuhl ist eine spezielle Form der körperlichen Betätigung, die speziell für ältere Menschen entwickelt wurde, um ihre Mobilität, Kraft und Koordination zu verbessern, während sie sicher auf einem Stuhl sitzen oder diesen als Stütze verwenden. Diese Art von Übungen sind be-

Seniorinnen und Senioren

sonders nützlich für Seniorinnen und Senioren, die in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt sind oder ein erhöhtes Sturzrisiko haben. Die Verwendung eines Stuhls bietet eine stabile Stütze, was die Sicherheit während der Übungen erhöht und das Risiko von Stürzen minimiert. Regelmäßige körperliche Betätigung kann dazu beitragen, die Muskelkraft und Flexibilität zu erhalten oder zu verbessern, was alltägliche Aktivitäten wie Stehen, Gehen und Bücken erleichtert. Sanfte Bewegungen helfen, die Gelenkbeweglichkeit zu erhalten und können Gelenkschmerzen lindern. Selbst leichte körperliche Aktivität fördert die Durchblutung und kann helfen, das Herz-Kreislauf-System zu stärken.

Mentale Vorteile: Die Teilnahme an körperlichen Übungen kann auch kognitive Funktionen unterstützen und zur Reduzierung von Symptomen der Depression und Angst beitragen.

Diese Form der Gymnastik ermöglicht es älteren Menschen, aktiv zu bleiben, selbst wenn sie mit Einschränkungen konfrontiert sind und fördert ihre Gesundheit und ihr allgemeines Wohlbefinden auf eine zugängliche und sichere Weise.

Tai-Chi Qigong: Fr., 10:00 - 11:00 Uhr. Tai-Chi Qigong sind meditative Bewegungsformen, die der traditionellen chinesischen Medizin entstammen. Sie verbinden Übungen zur entspannten

Konzentration mit Körper- und Atemübungen. Von Anfänger bis Fortgeschrittene. Einfach zum Schnuppern vorbeikommen. Kosten: 5 €.

Yoga: Mo., 19:00 - 20:00 Uhr

Mi., 18:30 - 19:30 Uhr, fortlaufende Kurse. Bei Interesse melden Sie sich bei Irina für die Kurstermine und Kosten unter Tel. 0151 46545243. Hatha Yoga ist eine Form des Yoga, bei der das Gleichgewicht zwischen Körper und Geist vor allem durch körperliche Übungen (Asanas), durch Atemübungen (Pranayama) und Meditation angestrebt wird.

Für Fragen rund um den offenen Treff und das betreute Wohnen melden Sie sich gerne bei Jeanne Penet im Büro Meisenstraße 24 unter Tel. 06102 501873 oder per E-Mail Jeanne.Penet@stadt-neu-isenburg.de

Kinder und Jugend

JUZ Gravenbruch

Mädchentag: Jeden Mi., 16:00 - 20:00 Uhr: für 12- bis 18-Jährige. Euch erwartet ein wechselndes Angebot z. B. backen, kochen, basteln, spielen, Ausflüge und vieles mehr. Alle Ideen und Wünsche sind willkommen.

Offener Treff: Jeden Mo. von 16:00 bis 20:00 Uhr sowie jeden Di. und Fr. von 16:00 bis 21:00 Uhr: für 12- bis 18-Jährige. Außer der allseits beliebten Option zum Chillen bieten wir verschiedene Spielmöglichkeiten, eine selbst benutzbare Küche und Werkgeräte.

Bei Bedarf bieten wir auch eine Erstberatung zu den verschiedensten Themen an und Unterstützung z. B. in den Bereichen Schule und Ausbildungssuche.

Kleingruppenangebot „cook & chill“
Geschlossene Gruppe, Do. von 16:00 bis 21:00 Uhr. Wir freuen uns über euer Kommen.

Wechselndes Ferienprogramm in den Sommerferien vom 15.07. bis 01.09. im JUZ Gravenbruch mit Zirkusaktionen, Ausflüge, Außenspielangebote, siehe Aushänge.

31.08.: Beteiligung am Stadteiffest mit Dosenwerfen und der JUZ-Band „The Dizzy“.

16.11.: 50-jähriges Jubiläum des Jugendzentrums Gravenbruch.

Weitere Informationen sind im Jugendzentrum Gravenbruch oder unter Tel. 06102 52101 zu erfahren.

Platz zum Feiern gesucht?

JUZ Gravenbruch für private Veranstaltungen mieten!

Ob Kindergeburtstag, Familienfeier oder Junggesellinnenabschied – Gravenbrucher Bürgerinnen und Bürger können sich nach den Sommerferien für ihre privaten Veranstaltungen das Foyer im Jugendzentrum Gravenbruch (JUZ) mieten. Nach den Sommerferien wird die Online-Buchungsplattform dafür freigeschaltet. Die Vermietung erfolgt ausschließlich online. Die Raumvermietung wird 14-täglich an einem Samstag angeboten. Die Personenzahl ist auf 50 Personen beschränkt. Für die Nutzung der Räumlichkeiten ist eine Miete von 80 € zu zahlen. Die Räume und Außenbereiche müssen nach der Veranstaltung von den Mieterinnen und Mietern gereinigt werden.

KIZ Gravenbruch

Kontakt: KIZ, Dreiherrnsteinplatz 3,
Tel. 06102 51867

E-Mail: kiz.gravenbruch@stadt-neu-isenburg.de

Evangelische Kirchengemeinde Gravenbruch

Gottesdienste

So., 07.07., 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl in Gravenbruch, Pfarrerin Barbara Friedrich

So., 14.07., 10:00 Uhr

Sommerkirche in der Gemeinde am Marktplatz, Pfarrerin Silke Henning

So., 21.07., 10:00 Uhr

Sommerkirche in der Buchenbuschgemeinde, Pfarrerin Susanne Lenz

So., 28.07., 10:00 Uhr

Sommerkirche in der Johannesgemeinde, Pfarrer Ansgar Leber

So., 04.08., 10:00 Uhr

Sommerkirche in der Gemeinde am Marktplatz, Prädikantin Corinna Wagner

So., 11.08., 10:00 Uhr

Sommerkirche in Gravenbruch
Pfarrerin Barbara Friedrich

So., 18.08., 10:00 Uhr

Sommerkirche in Zeppeleinheim
Pfarrerin Barbara Friedrich

So., 25.08., 10:00 Uhr

Sommerkirche in der Gemeinde am Marktplatz, Prädikant Torsten Irion

Regelmäßige Veranstaltungen

Kaffeestübchen für Senioren im Gemeindehaus: Alle 2 Wochen, Mi. von 14:30 bis 16:00 Uhr. Bitte informieren Sie sich über die Schaukästen.

Gottesdienste der Mosambikanischen Gemeinde finden jeden Sonntag um 13:00 Uhr statt.

Öffnungszeiten des gemeinsamen

Pfarrbüros: Mo., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr, Di.: 14:00 - 16:00 Uhr, Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr

Gemeindesekretärinnen: Anke Engel, Susanne Grüschow und Julia Stärkel. Die Außenstelle Gravenbruch des gemeinsamen Gemeindebüros steht Di., 09:00 - 10:30 Uhr, in der ehemaligen Bücherei zur Verfügung. Rückfragen S. Grüschow, Tel. 06102 51928. E-Mail: kirchengemeinde.gravenbruch@ekhn.de

Pfarrerin Barbara Friedrich

Tel. 06102 597749, Mobil 0173 7464219, E-Mail: barbara.friedrich@ekhn.de, Sprechzeiten nach Vereinbarung. Ev. Kirchengemeinde Gravenbruch Dreiherrnsteinplatz 8, 63263 Neulsenburg-Gravenbruch, www.evangelisch-gravenbruch.de

Evangelischer Kindergarten, Leiterin Cornelia Welk, Dreiherrnsteinplatz 4, Tel. 06102 8097172, Tel. 06102 53380, E-Mail: kindergarten.gravenbruch@ekhn.de

Jugendarbeit Tel. 06102 756307

Wir freuen uns über Ihr Interesse unter Tel. 06102 86801230 oder kirchengemeinde.gravenbruch@ekhn.de

Katholische Kirchengemeinde St. Christoph

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag, Gottesdienst, 11:00 Uhr

Dienstag, Gottesdienst, 09:00 Uhr

Donnerstag, Gottesdienst, 18:00 Uhr

Termine

So., 07.07.

Pfarrfest

Mo., 08.07., 18:30 Uhr

AG Sozialpastoral „Stammtisch“ im Treffer

Mi., 10.07., 17:30 Uhr

AG Dreiherrnsteinplatz in St. Christoph

Do., 25.07., 17:00 – 19:00 Uhr

Wir tischen auf. Mitbringbüfett und Kinderspiele auf dem Dreiherrnsteinplatz

So., 14.07., - Mi., 24.07.

Zeltlager in Bad Wildbad mit 50 Kindern

Mo., 02.09., 18:30 Uhr

Ein Zelt für alle 2025: 1. Planungstreffen in St. Christoph. Wir brauchen weitere Engagierte, um die Aktion erneut durchführen zu können.

Besondere Gottesdienste:

So., 07.07., 10:00 Uhr

Abschiedsgottesdienst für die Kita-Leiterin Doris Liebenthal

Mo., 26.08., 17:30 Uhr

Ökumenische Segensfeier zur Einschulung in St. Christoph

Öffnungszeiten Bücherei und Eine-Welt-Stand:

Die katholische öffentliche Bücherei hat Do. von 16:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Der Eine-Welt-Stand in den Räumen der Bücherei bietet seine Waren sonntags von 12:00 bis 13:00 Uhr an.

Verabschiedung unserer langjährigen Kita-Leiterin in den Ruhestand

Nach über 40 Jahren geht eine Ära zu Ende. Doris Liebenthal geht in den Ruhestand. Das muss gefeiert werden. Am Sonntag, 07.07., feiern wir diesen Abschied und zugleich das Jubiläum „60 Jahre St. Christoph“ mit einem festlichen Gottesdienst, der bereits um 10:00 Uhr beginnt. Nach dem Gottesdienst werden wir in der Kirche verweilen und dürfen gespannt sein auf das, was Menschen und Gruppen „ihrer Doris“ mit auf den Weg geben möchten. Im anschließenden Pfarrfest mit Hüpfburg und Kinderspielen sowie weiteren Mitmachaktionen soll unser Miteinander gestärkt werden. Wir freuen uns über viele Gäste.

Katholische Kirchengemeinde St. Christoph, Dreiherrnsteinplatz 2, 63263 Neulsenburg, Tel. 06102 5424, Fax: 06102 597811,
E-Mail: pfarrbuero@sankt-christoph.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di. 09:00 bis 13:00 Uhr

Do. 14:00 bis 18:00 Uhr

Ausführliche Informationen auf:

<http://www.sankt-christoph.de>

Nachbarschaftsinitiative Mein Gravenbruch

Liebe Freunde und Nachbarn, für Juli und August haben wir uns folgende Aktivitäten überlegt:



3. Mittwoch im Monat, 18:30 Uhr (bitte nochmals nachfragen, ob es stattfindet): **Literaturzirkel**, Büro der Nachbarschaftsinitiative, Am Dreiherrnsteinplatz 4. Buch „Frieden stiften, Frieden sein“ von Anselm Grün und Ahmed Milad Karimi. Der Lesekreis trifft sich in Zukunft immer jeden 3. Mittwoch im Monat und freut sich über weitere und neue Interessierte, gerne auch mit unterschiedlichen Weltanschauungen. Im Lesezirkel geht es uns darum, gemeinsam Textstellen zu lesen und sich damit auseinanderzusetzen, eigene Erfahrungen und Ansichten einzubringen und damit die Anwesenden zu bereichern.

Do., 25.07., und 29.08., 17:00 Uhr, „Wir tischen auf“: Auf dem Dreiherrnsteinplatz. Die Aktion „Wir tischen auf“ ist für alle Bürger:innen Gravenbruchs und Freunde. Hier wird sich begegnet, ausgetauscht, jede/r bringt was zum Teilen mit. Herzlich willkommen!

Mo., 10:00 – 12:00 Uhr, Nähkurs für jede/n: Ev. Gemeindehaus. Unter der Leitung von Enjila trifft sich derzeit eine Gruppe zum Nähen lernen, eigene Kleidung nähen, Änderungen und Ausbesserungen von Kleidungsstücken vornehmen und natürlich auch für den Austausch untereinander und das gemütliche

Beisammensein. Interessierte sind herzlich willkommen. Der Nähkurs ist derzeit kostenlos, ggf. fallen Materialkosten an.

Di., 15:00 bis 17:00 Uhr, Lese- und Lernpatenschaften: Neben dem Lesen üben kann hier sich auch Unterstützung für Grundschüler:innen aus Gravenbruch in weiteren Fächern geholt werden, wie z. B. Mathematik. Die Lernpatenschaft findet entweder im Kreis der Familie statt oder nach Absprache können hier u. a. die Räumlichkeiten des Seniorenhauses in der Meisenstraße genutzt werden.

Sonntags, 11:00 Uhr, Freilufttrainig (Pilates): Auf dem Dreiherrnsteinplatz. Liebe Bürger:innen Gravenbruchs, gerade in den Sommermonaten die frische Luft, Bewegung und die Begegnung mit anderen Menschen steigern unsere Glücksgefühle. Nina bietet uns diese Gelegenheit mit ihren Grundübungen zu Pilates. Jeder und jede, ob groß oder klein, ist herzlich eingeladen, mitzumachen.

Mit den besten Wünschen für Sie/Euch! Die Nachbarschaftsinitiative Gravenbruch im Namen des Teams Asuman Demir und Petra Burkhard-Ost. Kontakt: Tel. 06102 52837 oder Asuman Demir, Tel. 0152 02317528, E-Mail: meingravenbruch@web.de. Weitere Informationen im Schaukasten an der Bushaltestelle Dreiherrnsteinplatz und www.mein-gravenbruch.de

Der Ortsbeirat

Ortsvorsteher

Edgar Fischer (CDU)

Tel. 06102 320549

edgar.fischer1@web.de

Sprechstunden nach Vereinbarung

Stellv. Ortsvorsteherin

Irene Linke (SPD)

Am Forsthaus Gravenbruch 53

Tel. 06102 52976

irene-linke@t-online.de

Peter Burkard (CDU)

Schönbornring 16

Tel. 06102 52389

Peterburkard@gmx.de

Holger Derigs

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachtigallenstraße 4

Tel. 06102 2838751

h.derigs@genion.de

Arno Groß (fraktionslos)

Am Forsthaus Gravenbruch 37

Tel. 06102 329591

arnogross@gmail.com

Alexander Jungmann

(fraktionslos)

Schönbornring 3

kontakt@alexander-jungmann.de

Ralf Kellen

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachtigallenstraße 38

Tel. 06102 51191

gruene@ralf-kellen.de

Dirk Papenbrok (CDU)

Stieglitzstraße 12

Tel. 0177 2140097

dpapenbrok@arcor.de

Rolf Siefert (SPD)

Am Forsthaus Gravenbruch 59

Tel. 06102 53960

rolfsiefert@gmx.de

Nächste Ortsbeiratssitzung:

Die nächste Sitzung findet am 12.09. statt. Der Sitzungsort und die Tagesordnung zu der Sitzung können Sie vorab im Aushang am Kasten Gravenbruch, in den städtischen Mitteilungen in der Zeitung „Stadtpost Neu-Isenburg“ und im Internet unter: www.neu-isenburg.de/buergerservice/kommunalpolitik einsehen.



Wir vor Ort.

Wir bleiben! Denn neben guten Leistungen ist es für uns wichtig, für Sie vor Ort und da zu sein.

Wir beraten Sie gerne - vereinbaren Sie einfach online Ihren Wunschtermin.



www.sls-direkt.de/kontakt



Sparkasse
Langen-Seligenstadt